

KursID: ST18-10 S 3
Maßnahmen-NR: 677 0062 2018
Ort: Stuttgart, 70178 Stuttgart

Nr: V21 UE´s: 10 Supervision 27.02.2020
 Stuttgart

Das eigene Selbstverständnis als Berater und Selbstverständnis als Therapeut / innerhalb welcher Dimension arbeite ich aktuell / Theorieinput zur systemischen Therapie, gesetzliche Richtlinien für systemische Therapeuten / Differenzierungen der Handlungsansätze in Beratung und Therapie / Weiterentwicklung der eigenen Anspruchshaltung des lebenslangen Lernens / Unterschiedsbildung und Entwicklungsorientierung auf die Prozesssteuerung in therapeutischen Prozessen / Integration der DGSG Ethikrichtlinien

Nr: V22 UE´s: 20 Beratung versus Therapie - eine Annäherung 28.02. - 29.02.2020
 Stuttgart

Die Unterschiedsbildung in der eigenen Haltung, Rolle und Verantwortung als Therapeut erfahren und erspüren in der therapeutischen Prozesssteuerung / Intrapersonalen Konflikt- und Kommunikationsmustern auf die Spur kommen / fokussiertes Arbeiten am Kern- und/oder Teil-Genogramm durch die transgenerationale strukturelle Genogrammarbeit nach Minucchin / Skulpturierungsarbeit zur hypothetischen Zukunftskonstruktion in Futur II nach Satir / Vertiefung und Verflüssigung der Satir'schen Kommunikationsmuster, Transformation in einen Lösungsfokus / Prozesssteuerung in Kleingruppen am eigenen Genogramm üben

Nr: V23 UE´s: 20 Supervision 23.06. - 24.06.2020
 Stuttgart

Unterschiedsbildung: Therapie und therapieren / Systemische und salutogenetische Sichtweise versus kategoriale psychiatrische Diagnosen / Kennen der Welten: ICD 10 Logik / Dynamik sogenannter Störungsbilder / Depression, Angst, BPS, somatoforme Störungen, Essstörungen / Störungsdynamik und systemische Entstörung / Grenzen der systemischen Therapie und eigene Grenzen / Selbstfürsorge / Psychoedukation und Narrationen nutzen / auf der Suche nach dem ‚Guten Grund‘: Metaphern und Reframings für Symptome und Störungsdynamik / Traumafolgen und therapeutische Krisensituationen: Dissoziations-Stop und Re-Orientierung

Nr: V24 UE´s: 20 Systemischer Umgang mit Krankheitsideen, -zuschreibungen und -diagnosen 24.07. - 25.07.2020
 Stuttgart

Auftragsklärung in der Paar- und Sexualtherapie / Einführung in die verschiedenen Ansätze der Sexualtherapie / Paardynamiken erkennen und bearbeiten / Grundzüge der sexuellen Entwicklung / das eigene sexuelle Profil erstellen / systemische Haltungen in der Sexual- und Paartherapie / Genderperspektive in der Sexualberatung und Sexualtherapie

Nr: UE´s: Systemische Paar- und Sexualtherapie 14.09. - 15.09.2020
 V25 20 Stuttgart

In der Supervision werden eigene Fälle gezeigt und supervidiert. Entweder durch zuvor angefertigte Videoaufnahmen oder die Klientensysteme werden live mitgebracht und vom Supervisanden beraten / therapiert. Die Supervisanden fertigen zuvor ein Exzerpt an, dass sie dem Supervisor vor der Supervision zusenden. In diesem Exzerpt geht es um die Falldarstellung sowie um Fragestellungen zu dem Fall.

Nr: UE´s: Von Beratung zur Therapie: Ein Blickwinkel- und 24.01. - 26.01.2021
 V26 30 Erwartungswechsel in der eigenen Arbeit (Bio) Stuttgart

Grundbegriffe des mentalisierungsbasierten Ansatzes / Resonanzgeschehen und Beobachtungsebenen in der Therapie / Mentalisierungsfoki: Was wird alles mentalisiert / Mentalisierung unterm Eisberg / Von Angesicht zu Angesicht: Mimik und Mikroexpressionen / Gesichter lesen lernen / Emotionsregulation durch Sprache für Gefühle finden (Gefühlsbarometer) mit Mimik & Körpersprache / Therapiekarten / Mentalisierungsfähigkeit als Grundlage, um überhaupt therapeutisch arbeiten zu können/ Das Familiensetting: Joining, Rollen, Auftragsklärung, Arbeitsweisen, Anliegen / Mentalisierungsbasiertes Vorgehen im Familien- und oder Paarsystemen/ Das Mitbringen von eigenen Fällen ist erwünscht

Nr: UE´s: Supervision 26.11. - 27.11.2020
 V27 20 Stuttgart

Nr: UE´s: Einführung in den mentalisierungsbasierten Ansatz –MBA 12.10. - 13.10.2020
 V27.5 20 (Fonagy / Aasen) Stuttgart

Vertiefung der theoretischen Grundlagen des mentalisierungsbasierten Ansatzes / Psychodynamische Auswirkungen auf Kommunikation und Verhaltensweisen bei einer schwach ausgebildeten Selbst- und Fremdmentalisierungskompetenz / Ideen zu einer integrativen verfahrensübergreifenden Therapie für besonders komplexe oder herausfordernde Störungsdynamiken die auf Bindungstraumata beruhen / Adaptive und Maladaptive Emotionsregulationstrategien und ihre Bedeutung für unsere Arbeitshypothesen und unsere Arbeitsweisen / Fragetechnik & Haltung für mentalisierungsbasiertes Arbeiten mit der BASK Methode / Kreative mentalisierungsbasierte Interventionen für Einzel und Mehrpersonen-Settings / das MBA mit Fotografien aus unterschiedlichen Lebenszyklen

Nr: UE´s: Arbeit mit Mehr-Personensystemen mit Fokus auf 08.01. - 09.01.2021
 V28 20 mentalisierungsbasierten Interventionen Stuttgart

In der Supervision werden eigene Fälle gezeigt und supervidiert. Entweder durch zuvor angefertigte Videoaufnahmen oder die Klientensysteme werden live mitgebracht und vom Supervisanden beraten / therapiert. Die Supervisanden fertigen zuvor ein Exzerpt an, dass sie dem Supervisor vor der Supervision zusenden. In diesem Exzerpt geht es um die Falldarstellung sowie um Fragestellungen zu dem Fall.

Nr: V29	UE´s: 20	Kompetenzentwicklung des Therapeuten mit Abschlussprüfung	05.02. - 06.02.2021 Stuttgart
------------	-------------	---	----------------------------------

Nr: Z01	UE´s: 50	Intervision (Peergruppenarbeit)	
------------	-------------	---------------------------------	--

Nr: Z02	UE´s: 260	Online-Seminare (durchschnittlich wöchentlich 5 UE in 12 Monaten) mit spannenden Vorträgen und Workshops systemischer (Vor-)denker sowie bedeutenden Persönlichkeiten aus dem Kontext der lebens- und arbeitsweltlichen Beratung – Abruf zu beliebigem Zeitpunkt möglich	
------------	--------------	--	--

Nr: Z03	UE´s: 0	Vorstellung einer Therapiessitzung (Live, Video oder Audio) während der Weiterbildung in Seminar oder Supervision	
------------	------------	---	--

Nr: Z04	UE´s: 130	berufliche Beratungs- bzw. Therapiepraxis unter begleitender Supervision (bis 2 Jahre nach Ende der letzten Präsenzveranstaltung)	
------------	--------------	---	--

(* alternativ frei wählbare Einstiegstermine)